

# Das Wissen um Transformation

transformation in natura®  
uma institut



**Mit der Weisheit der Natur auf die Herausforderungen der heutigen Zeit antworten**

*Ein Vortrag von Ursula Seghezzi*

**Dienstag 27. Okt 2020, 19-20.30 Uhr**

**Markhof, Markhofgasse 19, 1030 Wien**

**Kosten: € 20,-** [www.markhof.wien](http://www.markhof.wien)

**Anmeldung bis 1. Okt 2020 bei [office@maeterra.at](mailto:office@maeterra.at)**

Was sind die Herausforderungen der heutigen Zeit, und was sind die Chancen? Wie kam es geschichtlich so weit, dass wir Menschen (der westlichen Industriegesellschaften) uns so von der Natur entfremdet haben und auch so handeln, die Erde ausbeuten, verschmutzen und so weit verändern, dass sich viele Mitgeschöpfe zurückziehen und aussterben? Nicht nur ist die Zeit geprägt von Umweltzerstörung, vielmehr führt uns das Denken in Trennung, Beherrschung und Kontrolle in Vereinsamung. Viele Menschen tragen als Folge eine diffuse Sehnsucht nach Verbundenheit im Herzen, denn das Artensterben im Außen korrespondiert mit einem Sterben von Lebendigkeit und Lebenslust im Inneren.

Wer sich auf den Wandel in unserem Denken und Zusammenleben und in konkreten Verhaltensweisen einlässt, begegnet Angst, Unsicherheit, Orientierungslosigkeit. Sie führt oft entweder zu Lähmung oder blindem Aktivismus. Wie aber gelingt eine wirkliche Transformation, die uns vielleicht um einige Gewohnheiten ärmer, aber seelisch viel reicher macht?

Ursula und David Seghezzi haben sowohl aus der Erforschung von Märchen als ursprünglichen Initiationsreisen in den Wald wie auch aus der Beobachtung der Naturzyklen ein Modell entwickelt, das viel Wissen um Transformation freilegt: Was zur gewohnten Welt gehörte (Sommer) löst sich auf (Herbst) und geht in eine Zone ein, in der das Alte nicht mehr gilt, das neue aber erst ausgebrütet wird (Winter). Vertrauen und der Zugang zur Verbundenheit allen Seins helfen uns dabei zu warten, bis das Neue ganz von alleine, spielerisch und mit Freude hervorquillt (Frühling) und in eine neue, lebensdienlichere Lebensweise führt (neuer Sommer).

Der Vortrag beleuchtet die einzelnen Stationen eines Transformationsprozesses, und zwar auf persönlicher wie auch auf kollektiv-gesellschaftlicher Ebene. Der Preis einer neuen, erden-tauglichen Lebensweise wird klar: Es sind nicht nur die alten Gewohnheiten des Konsums, sondern vor allem das bisherige Denken und Wahrnehmen in getrennten Kategorien, die vermeintliche Kontrolle über das Leben und die Mitgeschöpfe und die menschliche Selbstbezogenheit. Aber wir ahnen auch die Geschenke, die aus einer wirklichen Transformation hervorgehen: das Gefühl von selbstverständlicher Zugehörigkeit zu allem Lebendigen und die Freisetzung von Wahrnehmungen, die weit über das rationale Denken hinausgehen und Kommunikation und Ko-Kreation auch mit allen nichtmenschlichen Mitgeschöpfen ermöglicht.

**Ein inspirierender Abend zum Nachdenken, Einfühlen und Rückverbinden mit der Weisheit der Natur.**

Bitte unbedingt per Mail an [office@maeterra.at](mailto:office@maeterra.at) anmelden, damit wir dich im Falle einer Covid-19 Einschränkung informieren können!



Referentin: **Ursula Seghezzi**

\* 1971. Naturzyklische Lebens- und Prozessbegleiterin nach ihrem transformation in natura®-Ansatz, Religionswissenschaftlerin, Buchautorin, Leiterin des uma institut

[www.umainstitut.net](http://www.umainstitut.net)

Ursula erforscht seit mehr als 20 Jahren, wie die Anbindung an die Naturzyklen erstens unser Verständnis für Transformationsprozesse wecken können und wie zweitens Erfahrungsräume in der Natur geschaffen werden können, damit das Verständnis von Transformation «mit Leib und Seele» erfahren werden kann. Sie geht davon aus, dass wir dann für Veränderung in unseren gewohnten Lebensweisen und Denkweisen und Wahrnehmungsweisen offen werden, wenn das Gefühl für Verbundenheit größer ist als die Angst. Als Inspirationsquelle ihrer Forschungen dienen Märchen, Mythen und Bräuche (in kultur- und herrschaftskritischer Analyse) – siehe dazu ihre Publikationen:

- *Macht Geschichte Sinn. Was uns mitteleuropäische Mythen, Sagen und Bräuche über unsere Zukunft erzählen (2011)*
- *Kompass des Lebens. Eine Reise durch die menschliche Natur (2012)*
- *Das Wissen vom Wandel. Die natürliche Struktur wirksamer Transformationsprozesse (2013)*
- *Im Land der Seele. Märchen (2015)*

Zusammen mit ihrem Mann David formulierte sie das Grundlagenwerk einer politisch verstandenen Naturmystik: Ganzheitliche Verbundenheit mit allem Lebendigen ERLEBEN, und das nicht als Weltabgewandtheit, sondern Zugewandtheit. Jeder mystische Weg aber kostet die Vorherrschaft des Egos (gesellschaftlich betrachtet kostet ein solcher Weg uns den kulturellen Narzissmus) – siehe dazu die Publikationen:

- *Vom Zauber der Naturmystik und der Dringlichkeit, dem Leben zu dienen (2017)*
- *WaldZeit – Visionssuche in europäischer Tradition (2019)*